



Alternative Kommunikationswege ohne Zertifikat

Sollte ein Empfänger / Kommunikationspartner über kein Schlüsselmaterial bzw. keine Verschlüsselungslösung verfügen, so bietet JULIA MailOffice vielfältige Alternativen, diesem Empfänger verschlüsselte Nachrichten zuzustellen und von diesem solche zu empfangen.



ALTERNATIVE 1: Die JULIA MailOffice Webmailer Komponente

JULIA MailOffice verfügt über eine Webmailer Komponente. Damit können die Kommunikationspartner die verschlüsselten Dateien über den Webbrowser abrufen. Es handelt sich dabei um eine eigenständige JULIA, die auf einem weiteren, vom Web aus zugänglichen Server, installiert ist. Je nach Ihren Bedürfnissen in Bezug auf Automatisierungsgrad und Sicherheit stehen verschiedene Betriebsmodi zur Verfügung:

Komfortabler Austausch von Dokumenten

A: Webmailer mit „Einmal-Passwort“

Die Gegenstelle ohne Zertifikat bekommt eine Standard-E-Mail von Ihnen, in der sich der HTTPS-Link zu Ihrem Webmailer befindet. Zusätzlich teilen Sie der Gegenstelle einen individuellen Login mit und übersenden separat (Medienbruch ist wünschenswert!) das Passwort zum Login. Das Passwort kann auch in einer zweiten E-Mail an den Empfänger gesendet werden. Das gewünschte Verhalten kann in JULIA MailOffice konfiguriert werden. Diese Möglichkeit eignet sich für den gelegentlichen Austausch von Dateien.

B. Webmailer mit persönlichem Postfach

Dieser Betriebsmodus unterscheidet sich von dem bereits beschriebenen darin, dass für jeden Empfänger nur ein Passwort erzeugt wird. Dieses kann / muss der Benutzer ändern, sobald er das erste Mal das speziell für ihn angelegte Postfach angesteuert hat. Alle weiteren E-Mails werden in diesem Postfach abgelegt und können dort bearbeitet werden. E-Mails, die eine voreingestellte Vorhaltzeit überschreiten, können automatisch gelöscht werden. Durch die Einrichtung eines eigenen Postfaches, eignet sich dieses Verfahren für häufigen Austausch von Dateien.

„Password self service“

Um die Interaktion zwischen Absender und Empfänger einer E-Mail zu reduzieren, wurde folgendes Verfahren implementiert, welches die vollständige Kommunikation ohne Passwort-Austausch zwischen Absender und Empfänger ermöglicht:

1. Wegen des Fehlens eines öffentlichen Schlüssels für den Empfänger wird die E-Mail auf den Webmailer übertragen.
2. Der Empfänger erhält eine E-Mail mit einem Link, mit dessen Hilfe ein Passwort für den Empfänger erstellt wird. Dieses Passwort wird dem Empfänger zeitnah per E-Mail zugestellt.
3. Mit dem Passwort kann sich der Empfänger am Webmailer anmelden und wird gezwungen, das Passwort zu ändern.
4. Hat der Empfänger das Passwort vergessen, kann er ein neues Passwort erstellen lassen, welches ihm per E-Mail zugestellt wird.

Anpassung an Ihre Corporate Identity

Das Erscheinungsbild des Webmailers ist an das Corporate Identity Ihres Unternehmens vollständig anpassbar.



Alternative Kommunikationswege ohne Zertifikat



Geeignet für feste Vertragspartner

ALTERNATIVE 2: Schlanke PKI-Lösung

Innerhalb von JULIA MailOffice haben Sie die Möglichkeit, Zertifikate für Ihren Kommunikationspartner zu erzeugen. Diese Methode eignet sich insbesondere für feste Geschäftspartner, mit denen Sie regelmäßig Dokumente austauschen. Anstatt einer offiziellen Zertifikatsvergabe, erstellen Sie selbst für Ihren Partner ein Zertifikat und stellen es ihm zu. Sie teilen Ihrer Gegenstelle mit, wie mit dem Zertifikat zu verfahren und wo der Private Key zu hinterlegen ist.



Nach der einmaligen Übermittlung und Einrichtung kann über das von Ihnen erzeugte Schlüsselpaar kommuniziert werden. Für die Übermittlung der neu generierten Zertifikate an die Gegenstelle kann Ihr Webmailer verwendet werden. Über den Webmailer kann die Gegenstelle nach erfolgreicher Authentifizierung das von Ihnen selbst erzeugte Zertifikat zur Verwendung abrufen. Bei diesem Szenario wird der Webmailer aber nur initiativ genutzt, die spätere Kommunikation erfolgt daraufhin ausschließlich und komfortabel mit dem erzeugten Schlüsselpaar.



Herkömmliche, einfache Verschlüsselung für mittleren Sicherheitsgrad

ALTERNATIVE 3: Übertragung als verschlüsseltes PDF



Besitzt der Empfänger weder S/MIME- noch PGP-Schlüssel, kann neben dem Webmailer und der schlanke PKI-Lösung folgende Variante verwendet werden, um dem Benutzer vertrauliches Material per E-Mail zukommen zu lassen.

Vor dem Versand wird die E-Mail inklusive Anhänge in eine PDF-Datei umgewandelt. Diese PDF-Datei wird verschlüsselt und als Attachment per E-Mail an den eigentlichen Empfänger verschickt. Mit dem ihm mitgeteilten Passwort kann er die PDF-Datei öffnen und gegebenenfalls den Inhalt in seinen E-Mail-Client importieren.

 **ALLGEIER**
IT SOLUTIONS

 ALLGEIER GROUP

Allgeier IT Solutions GmbH

Hans-Bredow-Straße 60 | D-28307 Bremen

Tel.: +49 421-438410 | Fax: +49 421-438081

info@allgeier-it.de | www.allgeier-it.de